

Pinneberger Bote

Meldungen, Tipps & Termine

Ausgabe 2 · Winter 2017/18

GRATIS
für Sie!



Lichtblick für Pinneberg:
**Haushaltsentwurf 2018 –
das Ende der Talsohle**

Erfolg für die Natur:
**Renaturierung bringt
den Fischotter zurück**

Einstimmung aufs Fest:
**Weihnachtsmärkte
und Punschrezepte**

Titelbild: Fotoagentur Herzberg

JETZT NEU IM HEFT: Pinneberger Terminkalender

Die besten FREIZEIT-TIPPS für • Pinneberg • Rellingen • Halstenbek • Schenefeld

Heute schon getanzt?

Paare
Singles
Jugendliche
Kids



Tanzschule Leseberg

Ebertstraße 4

25421 Pinneberg

04101-26 11 9

leseberg@tanzspass.com

www.tanzspass.com

Wer rocken will, muss tanzen können!



Rehasportverein
Rellingen

Rehasport

im Verein und

kostenfrei

auf ärztliche Verordnung

Hauptstraße 39
25462 Rellingen

☎ 04101 - 53 240 60
www.reha-rellingen.de

Nordpol statt Amazonien

Erwachsene erzählen viel dummes Zeug, um sich vor Wahrheiten zu drücken, die angeblich nichts für Kinder sind. So wird behauptet, die Geschenke, die am 24. 12. im Wohnzimmer liegen, würden im Internet bestellt. So ein Quatsch, das ist doch nur über einen dünnen Draht mit dem Haus verbunden. Wie sollen die Pakete da durch passen?

Ach, jetzt soll es der Paketbote sein? Und warum kommt der das ganze Jahr über, aber Pakete unterm Baum gibt es nur am 24. Dezember? Und woher weiß der, wem er was bringen soll?

Zum Jahresende läuft immer ein Opa mit rotem Bademantel rum. Der wohnt am Nordpol und hat dort eine große Geschenkfabrik, da gibt es genug Dokumentationen aus Hollywood darüber. Das ist schon mal Fakt. Aber der soll mit seinen klapperigen Rentieren in einer Nacht um die Welt fliegen, um überall durch den Kamin zu kriechen ohne sich dabei schmutzig zu machen?

Was ist das jetzt wieder für ein Märchen? Gebt es doch einfach zu, liebe Eltern: Vom Nordpol kommen zwar die Geschenke. Aber ihr müsst dem Weihnachtsmann helfen und holt sie im Geschäft ab, wo sie der Paketdienst deponiert hat.

Weihnachtsgeschenke haben mit dem Internet nichts zu tun. Das kann nämlich nur bunte Bilder auf den Schirm werfen. Warum erfinden Erwachsene so dumme Geschichten, wenn es in Wirklichkeit doch so einfach ist?

*Die Redaktion wünscht Ihnen
eine besinnliche Adventszeit*

Volker Meliß

Inhalt dieser Ausgabe

04 Schritt für Schritt

Die Bürgermeisterin erläutert die aktuelle Finanzlage der Stadt

08 Pinneberg als Marke

Warum das Stadtmarketing für die Stadt unverzichtbar ist

10 Weihnachtsbasar

Lokale Händler stellen ihre Geschenkideen vor

12 Der Winter in der Region

Veranstaltungstipps für Pinneberg und Umgebung

20 Künstler im Handwerk

Ein Malereibetrieb zeigt, dass er mehr drauf hat

22 Bauch und Kopf

Wie der Darm unser Wohlbefinden steuert

23 Für warme Winterabende

Punschrezepte nicht nur für die Adventszeit

24 Er ist wieder da!

Der NABU begrüßt den Fischotter

26 Sledingfahren

Erinnerungen an ein fast vergessenes Wintervergnügen

27 Der kleine Mann im Ohr

Was gegen Tinnitus getan werden kann

Impressum

Verlag:

VM-Media Volker Meliß

An der Eiche 51,
25421 Pinneberg

Tel: 04101- 50 58 99
mail@pinnauboten.de

www.rellingerbote.de

Chefredakteur:

Volker Meliß

Lokalredaktion und Mediaberatung:

Martina Klaeger-Reinbender
mkr@pinnauboten.de
04101-843832

Die Redaktion bedankt sich bei allen Autoren und Fotografen, für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Texte und Bilder. Nicht gekennzeichnete Werke stammen von der Redaktion.

Gestaltung:

Manuela Heins
mh@pinnauboten.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Hinweis:

Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlages. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.



Schritt für Schritt aus der Talsohle

Es fing mit dem Beschluss in 2004 an, die Buchhaltung der Stadt umzustellen. Spätestens seit 2009 wurde und wird die Finanzsituation als desolat wahrgenommen. Aber ist es wirklich so schlimm? Und wie soll es weiter gehen?

Die Umstellung der Buchführung

Wie in allen Kommunen wurde auch in Pinneberg das Buchführungsverfahren umgestellt. Von zentraler Bedeutung dabei ist, dass bei der alten Methode (Kameralistik) das Inventar keine Rolle spielt, es geht nur um die Einnahmen und Ausgaben im jeweiligen Jahr, so ähnlich wie im privaten Haushalt. Im neuen Verfahren (Doppik) hingegen wird auch das gesamte Vermögen bewertet, wie in einem größeren Unternehmen. Das ist nötig, um feststellen zu können, ob Investitionen mit geliehenem Geld finanzierbar sind und sich zukünftig auszahlen werden. Man kennt das von den eigenen vier Wänden: Die sind zunächst aus dem laufenden

Haushaltseinkommen unbezahlbar, aber die Kredite dafür rechnen sich langfristig, weil die gesparte Miete und der Wert der Immobilie irgendwann mehr wert sind, als die Zinsen „gekostet“ haben. Mit dem Beschluss der Umstellung des Buchführungsverfahrens ab 2009 fiel ein gigantischer Berg an Arbeit an, weil für jedes Gebäude, jeden Quadratmeter Grundstück, aber auch für jedes Fahrzeug und jeden Schreibtisch der aktuelle Wert festgestellt und erfasst werden musste.

„Bei Antritt 2013 fand ich folgendes vor: Die Umstellung wurde falsch angepackt. Die Stadt stand vor der Handlungsunfähigkeit. Der Aufwand erwies sich als sehr viel höher als erwartet und war neben dem Tagesgeschäft nicht leistbar“, stellt Bürgermeisterin



Der Schlüssel zu Verbesserung der Finanzlage: Gewerbeansiedlung! Z.B. Toom (links), Interpapier (rechts oben) oder Erschliessung durch die Westumgehung (rechts unten)



Steinberg dazu fest. Im selben Jahr konnte zwar die Eröffnungsbilanz vorgelegt werden, aber dennoch war diese zusätzliche Arbeit nicht zu schaffen, es wurde umstrukturiert. „Jens Bollwahn, Fachdienstleister Controlling und Finanzen beim Kreis Pinneberg und Ute Lutterberg aus dem Fachdienst Finanzen der Stadt haben inzwischen mit ihrem siebenköpfigen Team nach der Eröffnungsbilanz die Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 fertig gestellt“, freut sich die Verwaltungschefin über den Erfolg der eingeleiteten Maßnahmen.

Der ausgefallene Finanzskandal

Als die Öffentlichkeit in Pinneberg damals für das Thema Finanzen sensibilisiert war, fielen Nachrichten von verschenkten Millionen für die Stadtkasse auf fruchtbaren Boden. Was war geschehen? „Durch die Fokussierung auf die nachzuholenden Jahresabschlüsse wurde nicht mit der gebotenen Sorgfalt gebucht“, rückt Frau Steinberg die Dinge zurecht. „Manchmal hatte das weiter reichende Folgen, sodass am Ende 41.000 € verloren, aber

keine Millionenbeträge verschwunden sind. Dieser zeitweilige Blindflug war eine direkte Folge der erheblichen Anstrengungen, die Situation nachhaltig zu verbessern. Intern wurde das restlos aufgeklärt, öffentlich aber bisher nicht ausführlich kommuniziert.“

Der unvermeidbare Rettungsschirm

Wie so viele andere Kommunen auch hat die Stadt Pinneberg gesetzlich festgelegte Aufgaben zu leisten, die aus den eigenen Steuereinnahmen nicht vollständig bezahlt werden können. Die noch nicht vorliegenden Jahresabschlüsse verschärfen die Situation, weil sie die Kreditwürdigkeit der Stadt stark einschränken.

Damit die Grundversorgung nicht gefährdet wird, hat die Stadt sich unter den Rettungsschirm begeben: Pinneberg bekommt Gelder aus Kiel und muss dafür seine Ausgaben auf gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen beschränken. Für alle darüber hinaus gehenden Leistungen muss das auszubehaltende Geld an anderer Stelle eingespart oder ►



**Kinder sind die Zukunft:
Trotz angespannter Lage geht es
beim Neubau des Jugendtreffs
Komet zügig voran**

nachgewiesen werden, dass diese Ausgaben dazu dienen, Geld zu verdienen.

So kann Geld für die Westumgehung fließen, weil das mittelfristig die Gewerbesteuererinnahmen deutlich erhöhen wird, während im Gegensatz dazu selbst geringe Investitionen nicht drin sind, weil selbst von Bürgern, Politik und Verwaltung gleichermaßen gewünschte Projekte teilweise eine freiwillige Leistung der Stadt darstellen, ohne Aussicht auf die Investitionen übersteigende Gewinne. Versäumte Gewerbeansiedlung

Lange Jahre wurde dem Neubau von Wohnraum der Vorzug gegeben. So ist Pinneberg stärker gewachsen, als die Einnahmen mitwachsen konnten. Erst ab 2013 wurden verstärkt Gewerbeflächen ausgewiesen. Und nun, mit dem politischen Willen der Gewerbeansiedlung, geht das nicht automatisch und über Nacht, dass Ansiedlungen erfolgen. Erste Erfolge der neuen Wirtschaftspolitik der Stadt sind bereits sichtbar. Das darf nicht darüber hinweg täuschen, dass noch ein langer Weg zu gehen ist.

Licht am Ende des Tunnels

Die Eröffnungsbilanz ist geprüft und vom Innenministerium freigegeben, die Abschlüsse 2009 bis

2012 sind im Rechnungsprüfungsamt in der Prüfung. Wenn die Altlasten in diesem Tempo weiter bearbeitet werden und in den Jahren 2018 und 2019 jeweils drei Abschlüsse entstehen, ist Pinneberg Ende 2019 wieder auf dem aktuellen Stand und wird dann wieder die volle Kreditwürdigkeit vom Innenministerium in Kiel bescheinigt bekommen.

Durch das in den letzten Jahren besonders sparsame Haushalten und erfolgreiche Grundstücksverkäufe hat sich die Finanzlage verbessert. „Pinneberg hat einen hohen Schuldenberg, aber der ist nicht ganz so hoch, wie er aussieht“, nimmt Frau Steinberg eine vorsichtige Beurteilung der aktuellen Lage vor, ohne das konkret zu beziffern, denn wir sind ja erst beim Abschluss 2012. Die Zahlen aus den Jahresabschlüssen 2009 bis 2012 belegen eine Eigenkapitalquote von ca. 25%, was durchaus üblich und von „pleite“ weit entfernt ist.

Spielraum unter dem Rettungsschirm

Pinneberg hat mit dem Land ein Verfahren der Teilgenehmigung des Haushaltes erreicht und hat dadurch einen Spielraum im Haushalt, mit dem Investitionen auch unter dem Rettungsschirm wei-

terhin in eingeschränktem Umfang möglich sind. Zusätzlich zu den laufenden Ausgaben „darf“ die Stadt Pinneberg so viele Schulden für Investitionen machen, wie sie Kredite tilgen kann. Das bedeutet für 2018 Nettokreditaufnahmen in Höhe von 3,8 Mio. €.

Alles was darüber hinausgeht, verhandelt die Verwaltung mit Kiel. „Bei 4 Mio. sicher noch kein Problem. Aber über 10 Mio. ? ...“ macht die Bürgermeisterin klar, dass man keine Wunder erwarten darf, aber eine Weiterarbeit bei wichtigen Themen wie der Schulbausanierung möglich ist und auch kontinuierlich fortgesetzt wird. Immer im möglichen Rahmen.

Welche der vielen dringenden Projekte schaffen es in diesen Rahmen? Welche müssen draußen bleiben? Diese Fragen müssen die Politiker in der Ratsversammlung beantworten. Die Verwaltung, also Frau Steinberg mit ihrem Team, haben dazu einen Investitionsplan erarbeitet:

Der Ausblick auf 2018

Aktuell geht der Haushaltsplan von 77 Mio. € Einnahmen aus, denen 87 Mio. € Ausgaben gegenüber stehen. Die fehlenden 10 Mio. € werden mit Kassenkrediten gedeckt, die mit dem Dispo des Privatkunden vergleichbar sind.

Aufgrund des Erweiterung der Johann-Comenius-Schule (1,4 Mio. €), der Westumgehung (9,9 Mio. €) sowie Bahnhofsvorplatz Süd (1 Mio. €) und Erschließung des Gewerbegebietes Müßentwiete (1 Mio. €), die bereits beschlossen und teilweise begonnen sind, ist der Haushalt bereits stark beansprucht, sodass der Haushaltsentwurf 2018 sich mit weiteren großen Investitionen zurückhält.

Im Vorschlag der Verwaltung enthalten sind für 2018 unter anderem: Ersatzbeschaffung Kommandowagen für die Feuerwehr (50.000 €), Schulbausanierungsmaßnahmen (2,5 Mio. €), Jugendtreff Komet (170.000 €), Fußgängerbrücke Mühlenau (100.000 €), Ersatzbeschaffung Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen (100.000 €) und Sonnenschutz für die Kitas (16.000 €). Die Liste mit den Einzelmaßnahmen füllt zwei eng bedruckte DIN-A4-Seiten...

Wer seriös plant, verteilt das Fell nicht, bevor der Bär erlegt ist. Von der Hoffnung auf die in Aussicht gestellten Sondermittel des Bundes für Schulsan-

nerungen steht in dem Entwurf nichts. Pinneberg ist vorbereitet, falls die Mittel bewilligt werden.

Positive Personalentwicklung

Bis 2014 wurden bewusst Stellen abgebaut. Neben den Bürgern haben das gerade auch die Mitarbeiter in der Verwaltung zu spüren bekommen, denn die Arbeit musste nach wie vor bewältigt werden und wurde nun auf weniger Kollegen verteilt. Unter dem Rettungsschirm war an eine Erweiterung des Personalstammes nicht zu denken. „Da die bereits vorliegenden Jahresabschlüsse eine weniger kritische Finanzsituation aufzeigen als befürchtet, besteht mit dem Auslaufen des Rettungsschirmes 2018 erstmals wieder die Möglichkeit, den Personalbestand an den tatsächlichen Bedarf anzupassen“, macht die Chefin ihren Mitarbeitern Hoffnung.

In der Verwaltung wird in 2018 mit 233 statt 213 Stellen geplant. Im Kommunalen Servicebetrieb sind es noch einmal 8 Stellen zusätzlich. Zusammen belastet dies das Budget mit 1,3 Mio. € zusätzlichen Personalkosten. „Nur mit diesem fast 10% höherem Personaleinsatz kann sich Pinneberg erfolgreich daran machen, die Talsohle zu verlassen“, ist die Bürgermeisterin überzeugt.

Es geht also voran, auch wenn das Verlassen der Talsohle nach wie vor an die Überwindung der Altlasten gekoppelt ist und noch eine längere Durststrecke vor Pinneberg liegen wird. Der Blick nach vorne lohnt sich aber wieder. „Es gilt die Zukunft mit Weitsicht weiter zu gestalten“, stellt die Bürgermeisterin abschließend fest.

ANZEIGE

Jürgen Dobat

Vereidigter Buchprüfer · Steuerberater

Diplom-Kaufmann Jürgen Dobat

Fahltskamp 35
25421 Pinneberg

Postfach 1321
25403 Pinneberg

Telefon: 04101-793060
04101-209300

Fax: 04101-793062
Email: stbjdobat@web.de

www.juergendobate.de

Mehr als ein Pin

Persönlich. Ehrlich. Anders: Das Pinneberger Stadtmarketing startete mit einer frischen Positionierung der Stadt, um Pinnebergs Image aufzupolieren. Heute gehört das neue Logo zum Stadtbild und so mancher fragt sich bis heute, was das soll und kostet.

■ Um die Antworten zu finden, leiten wir die Frage weiter an Dirk Matthiessen, den Geschäftsführer des Vereins Stadtmarketing/ Citymanagement. Ein Verein? „Pinneberg hat einen Weg gesucht, um die Kräfte für die organisierte Kommunikation über die Stadt in einer Weise zu bündeln, die alle Interessen von Bürgern, Wirtschaft und Verwaltung so bündelt, dass diese sich wiederfinden und etwas bewegt werden kann“, erläutert Herr Matthiessen die Rechtsform des Stadtmarketings.

„Im Verein sind Pinneberger Kaufleute und Gewerbetreibende ebenso wie die Stadt selber organisiert. Auch das Ehrenamt sowie Vereine und Kulturschaffende sind dabei. Jeder der, aus welchen Beweggründen auch immer, etwas in und für Pinneberg auf die Beine stellt, kann das Stadtmarketing nutzen, um die Pinneberger zu erreichen und seine Botschaft auch darüber hinaus zu verbreiten. Wenn die Mitglieder an anderen Stellen eventuell größere Hürden überwinden müssen, um ihre Interessen auszugleichen,

können wir unabhängig davon das gemeinsame Interesse vertreten.“

Das Stadtmarketing soll sich um Events im öffentlichen Raum, das Leerstandsmanagement in der City, das Kulturangebot sowie die Image- und Markenbildung für die Stadt kümmern. Dabei ist jeweils die Kommunikation die Kernaufgabe, die Unterstützung derjenigen, die sich inhaltlich um die einzelnen Themen kümmern. Mit den insgesamt ca. 200.000,- € Budget kann das Stadtmarketing dabei sehr viel mehr erreichen, als wenn jedes seiner Mitglieder in Eigenregie versuchen würde, sich im Wettlauf um die Aufmerksamkeit der Bürger oder Unternehmen auf der Suche nach einem Standort durchzusetzen.

„Alle unser Mitglieder und jeder Pinneberger profitieren durch einen gemeinsamen Auftritt am meisten von unserer Arbeit“, ist der Stadtmanager überzeugt. „Wir sind darauf fokussiert, alles, was für die Stadt wichtig ist kommunikativ zu begleiten und es im Gesamtzusammenhang „Pinneberg“ auch außerhalb der Stadt zu kommunizieren.“

„Pinneberg ist stolz darauf, so viele ehrenamtlich organisierte Events zu haben. Wir unterstützen das sehr gerne mit Rat und Tat oder führen Veranstaltungen selber durch, für die woanders „die Stadt“ zuständig wäre“, erläutert Matthiessen. Der Verein hat nicht alle Zuständigkeiten übernommen, sondern koordiniert viele Details und sorgt für eine einheitliche Aussendarstellung. „Manchmal entsteht der Eindruck, wir und die Stadtverwaltung wären ein und dasselbe. Ich nehme das als Hinweis, darauf, dass der einheitliche Look, den wir der Stadt geben, ankommt. Wir sind nicht die Stadt, aber wir geben der Stadt einen modernen Look und engagieren uns für ein modernes Image.“

Wo vielleicht woanders nur eine Excel-Liste



Flagge zeigen: Den Pinneberg-Pin gibt es auch zum Anstecken



Stand: Juni 2017
© Stadtmarketing/Citymanagement Pinneberg e.V.

Wenn Sie hier parken: 2, 3, 4, 5, 8
Bitte halten Sie bei jedem Einkauf ab € 25,- Ihr Parkticket bereit. Geschäfte erstatten nach Vorlage.

Wenn Sie hier parken: 1, 6, 7, 9, 10
Bitte legen Sie auch weiterhin Ihren Parkschein sichtbar hinter der Frontscheibe Ihres Fahrzeugs ab. Teilnehmende Geschäfte akzeptieren ein Smartphone-Foto Ihres Parkscheins.

Wenn Sie hier parken: 11, 12
Parkplätze sind gebührenfrei



Parken mit Plan und Gutschrift: Typisches Beispiel, was es ohne Stadtmarketing nicht geben würde

mit den ansässigen Branchen im Einzelhandel existiert, hat Pinneberg einen webbasierten „Branchenatlas“ entwickelt, der sowohl Interessenten für leerstehende Flächen überzeugt, als auch Kunden aus Pinneberg und Umgebung in die City lockt. Das gleiche gilt auch für eine „Parkraumübersicht“. Hiermit leistet das Stadtmarketing wichtige Beiträge bei der Suche nach Nachnutzungen für derzeit noch leerstehende Innenstadtimmobilien.

Alle können hiervon profitieren. Die Pinneberger bekommen eine attraktivere City, die Vermieter reduzieren Leerstände und die Stadt erzielt höhere Einnahmen. „Das sieht am Ende so einfach aus. Aber dahinter steckt eine Menge Recherchearbeit, die wir gern für alle Akteure übernommen haben.“ Und wirkt es? Zumindest ist in Pinneberg gegen

den allgemeinen Trend der Leerstand weiterhin rückläufig. Eine Außendarstellung, die zeigt, dass sich Pinneberg kümmert, hat sicher ihren Teil dazu beigetragen, ohne dass dieser beziffert werden muss.

Womit wir wieder bei den Kosten sind. Die Stadt Pinneberg fördert den Verein 2018 mit 75.000,- € - eine sehr wichtige Grundlage, private Akteure zu weiterem Engagement zu motivieren. Von dort kommen dann auch Mitgliedsbeiträge und Sponsoringmittel in Höhe von ca. 130.000 €. - eine effektive „Hebelwirkung“, die wirklich Mehrwerte versprechen kann.

„Wir machen ein ganz besonderes Marketing“, liefert Dirk Matthiessen das perfekte Schlusswort. „Bei uns sind Auftraggeber und Zielrichtung identisch: Pinneberg!“

E APPEL
EDEKA

**FÖRDERT DEN
FEUERWEHR
NACHWUCHS**

Mit dem Kauf dieser Gutfleisch
Feuerwehr-Mettwurst unterstützen
Sie die Nachwuchsförderung der
Jugendfeuerwehr Ihres Landes
mit 1 Euro. Am 16.12. helfen
uns die Jugendfeuerwehren in
beiden Märkten beim Verkauf,
kommen Sie gern vorbei!

**PRO STÜCK
3,33 €**



erhältlich in den Filialen:

**Krupunder Heide 2a, 25462 Rellingen
und Waldhof 3, 25474 Ellerbek**



**Zu Weihnachten
kommt ein Engel ...**

Lassen Sie sich inspirieren
vom **WOHNIRAUM** und stel-
len Sie sich Ihre individuelle
Weihnachtsdekoration
zusammen.

WOHN|RAUM

Kiebitzweg 2, 22869 Schenefeld, im Stadtzentrum Schenefeld

Eucerin Premium Hautpflege

Die Pflegeserie aus dem Hause Beiersdorf ist das ideale Geschenk für jene, die „schon alles haben“. Von Körperpflegesets (Lotion und Duschgel) über Füller bis zum Intensiv-Serum Konzentrat bietet Ihr Apotheker mit Eucerin pH5-Produkten Hautpflege für höchste Ansprüche. Ab 15,49 €

**Post Apotheke; Hauptstraße 35, 25462 Rellingen,
04101 - 20 0110, www.post-apotheke-rellingen.de**



**Ab
15,49 €**



Das Heim adventlich gestalten

Zu einem Rundgang durch verschiedene Design-
welten für Weihnachtsdekoration lädt Laura Knop
in Ihr neues Geschäft ein. Mitten Im Gewerbe-
gebiet hat sie eine Oase der Besinnlichkeit
erschaffen und bietet Hochwertiges aus ganz
Europa und aus eigener Produktion an.

**Lakima Living; Flensburger Straße 6,
25421 Pinneberg, 04101-588998**





Kleine Weihnachtsträume

Dänisches Design zaubert unverwechselbare Gemütlichkeit in jedes Heim. Barbara von Lille dromme bietet ausschließlich „hyggelige“ Wohnaccessoires aus Skandinavien an und hat fürs Fest wieder die traumhaftesten Dekoideen für Ihre Kunden im kleinen Schafstall beim Hofladen versammelt.

Lille Dromme, Pinneberger Str. 38, 25462 Rellingen, 04101-835 32 77, Mo, Di, Do, Fr: 10 – 13 h + 15 – 18 h, Sa: 10 – 13 h, www.lilledroemme.de



PerfectClean – Desinfektion von Hörgeräten

Mit ihrer Möglichkeit, Hörsysteme zu reinigen, zu trocknen und zu desinfizieren, erledigt die UV-C-Trockenbox PerfectClean alle Pflegedienste mit einem Produkt. Sie ist für alle Hörgeräte-Typen hervorragend geeignet. 109,- €

Fachinstitut Hörgeräte Zacho
Am Rathausplatz 17, Rellingen; Gustavstr. 7, Halstenbek

Empfehlungen zum Weihnachtsfest von der Buchhandlung Lesestoff

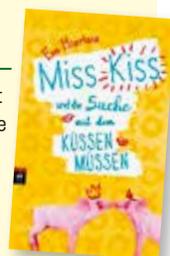
Die Bremer Stadtmusikanten

Kinderoper von Attila Kadri Sendil; Eine moderne Kinderoper auf CD mit Bilderbuch-Booklet zum Verfolgen der Geschichte. Für Kinder ab 6 Jahren; **€ 13,-**



Miss Kiss und die Sache mit dem Küssenmüssen

Eva Hierteis; Bei Milly (11 Jahre) ist das Kussfieber ausgebrochen. Eine witzig spritzige Geschichte über den aufregenden ersten Kuss für Kinder ab 10 Jahren. **€ 12,99**



Atlas Obscura

Entdeckungsreisen zu den verborgenen Wundern der Welt

Joshua Foer, Ella Morton, Dylan Thuras; Ein außergewöhnlicher Reiseführer zu ungewöhnlichen Orten und Dingen rund um den Globus. Das Geschenk für Menschen mit Fernweh! **€ 34,-**



Weihnachtslieder

Hrsg. von Klaus Brecht, Klaus K. Weigele; In diesem aufwendig gestalteten Buch sind rund 80 klassische bis moderne Lieder versammelt. Eine Mitsing-CD liegt bei, auf der alle Lieder in einer instrumentalen Fassung zum Kennenlernen und Mitsingen zu hören sind; **€ 28,-**



Buchhandlung Lesestoff
Hauptstraße 74, 25462 Rellingen,
www.lesestoffundmehr.de, 04101/780 96 00



Pinneberger Termine

Hier
finden sie unsere
Veranstaltungstipps
**Winter
2017/18**

Freitag 01. Dezember 2017

19:00 Uhr **Rellinger Rathaus Galerie** **Vorweihnachtliches Konzert**

Rellinger Rathaus Hauptstraße 60 Rellingen
mit Luz Leskowitz, einem Überraschungsmusiker
und Manfred Eckhof **Eintritt 16 €**

Samstag 02. Dezember 2017

16:00 Uhr **Theaterverein Rellingen** **Der Räuber Hotzenplotz**

Tangstedt Turnhalle Brummerackerweg
...und darum geht es:

Der Räuber Hotzenplotz hat Großmutter's Kaffeemühle geraubt. Grund genug für Kasperl und Seppel zu beschließen, dem Mann mit den sieben Messern das Handwerk zu legen. Das ist jedoch gar nicht so einfach: Sie finden zwar die Räuberhöhle, werden aber gefangen genommen. Während Seppel bei Hotzenplotz die Unordnung in der Räuberhöhle aufräumen muss, wird Kasperl an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Die Zukunft der beiden sähe finster aus, wären da nicht noch die gute Fee und der Wachtmeister Dimpfelmoser...
Eintritt 6 € für Kinder und Erwachsene

Sonntag 03. Dezember 2017

16:00 Uhr **Rellinger Kantorei** **Konzert des Hamburgers Polizeichors**

Rellinger Kirche; Leitung Kazuo Kanemaki
Eintritt 15 €



17:00 Uhr **Theaterverein Rellingen** **Der Räuber Hotzenplotz**

Ellerbek - Kulturtreff / Sport-Zentrum / Harbighalle -
Rugenbergerer Mühlenweg
Eintritt 6 € für Kinder und Erwachsene

ANZEIGE

Wolle



ggh-Lagerverkauf

- Strickwolle
- Häkelgarne
- Sockenwolle
- Kurzwaren
- Strickmode

Bei uns finden Sie das gesamte Sortiment an Handstrickgarnen:

- Merino • Alpaka
- Klassische Schurwolle
- Mohair • Baumwolle
- Effektgarne • Filzwolle
- Sockenwolle

**Sie stricken
oder häkeln gern?**

ggh-Lagerverkauf

Mühlenstraße 74
25421 Pinneberg

Öffnungszeiten

MI: 14 bis 17 Uhr
DO: 10 bis 18 Uhr
FR: 10 bis 16 Uhr
SA: 10 bis 14 Uhr



Samstag 09. Dezember 2017

12:00 bis 16:00 Uhr **Salzhuus**

Adventsnachmittag



Salzhuus Eichenstraße 28 25462 Rellingen
Man kann ganz in Ruhe Stöber und die letzten Weihnachtsgeschenke einkaufen. Wer mag darf einen duftenden Tee und Weihnachtsgebäck genießen.

Sonntag 10. Dezember 2017

17:00 Uhr **Theaterverein Rellingen**

Der Räuber Hotzenplotz

Bönningstedt Kleine Turnhalle
Kieler Straße

Eintritt 6 € für Kinder und Erwachsene

Dienstag 12. Dezember 2017

15:30 bis 17:00 Uhr **DRK-Begegnungsstätte**

Weihnachtslesung im Rellinger Literaturcafé

Appelkamp 8 Rellingen
Das ehrenamtliche Team des Literaturcafés lädt zu einer weihnachtlichen Lesung ein.

Mittwoch 13. Dezember 2017

19:00 bis 21:30 Uhr **Rellinger Frauentreff 2017**

Adventsfeier

Gaststube des RTV Hohle Str. 14 Rellingen
Adventsfeier mit Punsch, Kerzenschein und viel Musik. Eine kleine Köstlichkeit für das gemeinsame Abendessen mitbringen.

Donnerstag 14. Dezember 2017

19:30 Uhr **Die Drostei**

Engelslicht und Dornenschatten

Die Drostei Dingstätte 23 Pinneberg
Konzert mit Christine Maria Rembeck,
Sopran und Klavier

Eintritt 18 € / 16 € / 13 € ermäßigt

ANZEIGE

DIE PINNEBERG-APP

- wo-finde-ich-was
- veranstaltungen
- stadt-infos · u.v.m.

Info-Telefon: 04101-8048541
www.pinnebergverlinkt.de | facebook: pinnebergverlinkt

Freitag 15. Dezember 2017

20:00 Uhr **Rellinger Rathaus Galerie**

Siegfried W. Kerner liest:

„Weihnachten mit Hans Fallada“



Hauptstraße 60 Rellingen
Für seinen Auftritt im Rathaus Rellingen hat der bekannte Hamburger Schauspieler Siegfried W. Kerner eine stimmungsvolle Geschichten- auswahl zusammengestellt. Eintritt 16 €

Samstag 16. Dezember 2017

19:00 Uhr **Rellinger Kantorei**

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium (I-III)

Rellinger Kirche
Leitung Oliver Schmidt



Dienstag 19. Dezember 2017

19:00 Uhr **Rellinger Kantorei** „Nicht nur zur Weihnachtszeit“



Rellinger Kirche
Werke von Vivaldi, Ravel, Brückner u.a. sowie eine
Uraufführung

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zur
Finanzierung der Konzertreihe gebeten.

20:00 bis 22:00 Uhr **Förderverein SummerJazz e.V.**

Jazz im Foyer

Rathaus Pinneberg 1. OG Bismarkstraße 8
Jazz im Foyer mit Abi Wallenstein, Matthias Schlechter &
Martin Röttger; Konzert zwischen den Jahren

Eintritt: 10 € Vorverkauf 20 € Abendkasse

Dienstag 09. Januar 2018

19:00 Uhr **Rellinger Kantorei** **Bochabela-String-Orchestra**

Rellinger Kirche
Klassische und afrikanische Musik (Benefiz-Konzert)

Donnerstag 11. Januar 2018

19:00 Uhr **Etzer Bund** **Filmabend - Appen damals-**

Etzer Bund Wedeler Chaussee 21, Appen-Etz

Freitag 12. Januar 2018

19:30 Uhr **Die Drostei und JUKS Schenefeld** **Drostei unterwegs... Große Neujahrgala**

Forum Schenefeld Achter de Weiden 30 Schenefeld
Zum vierten Mal präsentieren Ihnen Drostei und das
JUKS Schenefeld die Neujahrgala der Symphoniker
Hamburg!

Eintrittspreise: 1.Sitzplatzkategorie: 34€

2. Sitzplatzkategorie: 29€ An der Abendkasse zzgl. 4€

Samstag 13. Januar 2018

15:00 Uhr **GSH Pinneberg**

babelart Theater - **Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn**

Geschwister-Scholl-Haus Jugend- und Kulturzentrum
Bahnhofstr. 8 Pinneberg
Gesungen und Gespielt. Mit Masken, Puppen und



Instrumenten. Glücks-
momente garantiert!
Spiel, Musik, Figuren,
Ausstattung: Andra
Taglinger, Manfredi
Siragusa Dauer ca.
50 Min.

Eintritt: 4 €

Karten bitte telefonisch (04101 24917) oder per Mail
(info@gshpi.de) vorbestellen!

Einlass und Kartenabholung ab 14:30 Uhr. Es lohnt sich!

ANZEIGE

Ihre Gemeinschaftspraxis zentral in Schnelsen Burgwedel Nr. 7



Christiane Quindel

- Heilpraktikerin -
- med. Masseurin -

Osteopathie

und begleitende Naturheilkunde

Termine nach tel. Vereinbarung: 040-55 50 47 48



Martina Neumann

Heilpraktikerin

**Klassische Homöopathie
Biographiarbeit**

Termine nach tel. Vereinbarung: 04101-80 56 469



Freitag 19. Januar 2018

19:00 Uhr **Rellinger Kantorei** 12x19 Konzertreihe

Rellinger Kirche
Laway und L. Kejoka: Friesen-Rock
Im Anschluss kann man bei Getränken noch im Turm der Kirche verweilen.

Montag 22. Januar 2018

19:00 Uhr **Rellinger Kantorei** New York Gospel Stars

Rellinger Kirche
Moderne und traditionelle Gospels

Mittwoch 24. Januar 2018

19:00 Uhr **NABU** Vortrag „Natur des Jahres“

Rellinger Hof Kleiner Saal Hauptstraße 31 Rellingen

Donnerstag 25. Januar 2018

19:30 Uhr **Die Drostei**



Der eingebildete Kranke oder: Molière in Behandlung

Dingstätte 23 25421 Pinneberg
Eingebettet in Molières Komödie

wird vom Leben zweier historischer Figuren erzählt: Frankreichs Sonnenkönig Ludwig XIV. und dessen Komödiendichter Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière. Puppentheater ist nur für Kinder? Mitnichten!

Eintritt 18 € / 16 € / 13 € ermäßigt

Sonntag 04. Februar 2018

11:00 bis 14:00 Uhr **Gemeinde Rellingen** Veranstaltung der Gleichstellungs- und Familienbeauftragten 2018

Rathaus Rellingen Hauptstr. 60
mit Musik, interessantem Vortrag, vielen Informationen, Cafeteria, Eine-Welt-Laden und vieles mehr.

Samstag 10. Februar 2018

15:00 Uhr **GSH Pinneberg** Tandera Theater - Frieda und Frosch

Geschwister-Scholl-Haus Jugend- und Kulturzentrum
Bahnhofstr. 8 Pinneberg
Frieda ist eine Kröte, wie sie im Buche steht. Von ihr aus könnte der Winterschlaf das ganze Jahr dauern. Fredy, der Frosch will dagegen keine Gelegenheit verpassen, die das Leben ihm bietet. Der Wechsel der Jahreszeiten ist für ihn ein aufregendes Ereignis. Eine Puppenspielerin erzählt Euch überraschende Geschichten in einer zauberhaften Bühne von zwei grünen Freunden. Im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter ...
Figurentheater für alle ab 3,5 Jahre Dauer ca. 45 Min.

Eintritt: 4 €

Karten bitte telefonisch (04101 24917) oder per Mail (info@gshpi.de) vorbestellen!

Einlass und Kartenabholung ab 14:30 Uhr.
Es lohnt sich!

ANZEIGE

LifeStyle
PREZISE ERHOLUNG FITNESS

8er-Karte

nur **77,-**

inkl. Getränke-Flatrate

Die sportliche Geschenkidee!

Alle Karten ohne Vertragsbindung!

Hamstern & Sparen!
Winterschlaf - Nein Danke!

www.fitnessallianz.de

LifeStyle Rellingen
Hauptstraße 39
Tel.: 04101 - 80 89 44

LifeStyle Uetersen
Franz-Kruckenberg-Str. 7-11
Tel.: 04122 - 44 2 44



Sonntag 11. Februar 2018

08:00 Uhr **NABU**

Exkursion

Treffpunkt: Parkplatz an der Hans-Hermann-Kath Brücke „Zu Singschwänen, Sägern, Schellenten und Seedlern“ an die Trave und den Dassower See
Ausklang am Fischereihafen Travemünde

Samstag 17. Februar 2018

13:00 bis 17:00 Uhr **Gemeinde Rellingen**

Frauenkleidermarkt 2018

RTV-Turnerheim Hohle Str. 14 und Schmidt-SchallerHalle Jahnstraße
Verkauf von Sekondhand- Kleidung für Frauen, in allen Größen, gut sortiert, zu kleinen Preisen. Für einen guten Zweck.

Sonntag 11. Februar 2018

19:00 Uhr **NABU**

Diskussion

Rellinger Hof Kleiner Saal Hauptstr. 31 Rellingen

Einlass 18 Uhr

In offener Runde setzen wir unsere Gespräche über aktuelle Brennpunkte rund um den Naturschutz fort

Sonntag 18. Februar 2018

10:00 bis 13:00 Uhr **Gemeinde Rellingen**

Frauenkleidermarkt 2018

RTV-Turnerheim Hohle Str. 14 und Schmidt-SchallerHalle Jahnstraße
Verkauf von Sekondhand- Kleidung für Frauen

ANZEIGE

Krankengymnastik

Magnetfeldtherapie

Dorn - Massage

Laserakupunktur

Elektrotherapie

Blutegelbehandlung

BRITTA MEYER

Telefon: 0160 – 721 06 59
www.hundephysiotherapie-meyer.de



Das gesamte Team der Pinnauboten wünscht allen Kunden und Lesern eine schöne Winterzeit und einen guten Start ins neue Jahr 2018!

19:00 Uhr Rellinger Kantorei
12X19 Konzertreihe

Rellinger Kirche; Oboentrio Ascheberg: „Oboe & mehr“.

Freitag 16. März 2018

20:00 Uhr Waldenauer Speeldeel e. V.
„Currywurst drifft Kaviar“

von Winnie Abel; in Waldenau – Alte Datumer Schule, Nienhöfener Straße 18

Was, wenn man sich Geld für einen Gourmettempel geliehen und stattdessen eine Eckkneipe aufgemacht hat? Die Kneipenwirtin kommt in Erklärungsnot...

Eintritt: VVK 7€ Euro; AK 8€

Samstag 17. März 2018

19:00 Uhr Waldenauer Speeldeel e. V.
„Currywurst drifft Kaviar“

von Winnie Abel; in Waldenau – Alte Datumer Schule, Nienhöfener Straße 18;

Eintritt: VVK 7€ Euro; AK 8€

Sonntag 18. März 2018

16:00 Uhr Waldenauer Speeldeel e. V.
ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen
„Currywurst drifft Kaviar“

von Winnie Abel; in Waldenau – Alte Datumer Schule, Nienhöfener Straße 18; **Eintritt: VVK 7€ Euro; AK 8€**

Samstag 24. März 2018

19:00 Uhr Waldenauer Speeldeel e. V.
„Currywurst drifft Kaviar“

von Winnie Abel; in Schenefeld – FORUM, Achter de Weiden; **Eintritt: VVK 7€ Euro; AK 8€**

Sonntag 25. März Termin

16:00 Uhr Waldenauer Speeldeel e. V.
ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen
„Currywurst drifft Kaviar“

von Winnie Abel; in Schenefeld – FORUM, Achter de Weiden; **Eintritt: VVK 7€ Euro; AK 8€**

Möchten auch Sie eine Anzeige in den Pinnauboten schalten?

Gern beraten wir Sie zu den verschiedenen Kombinationen der Belegung für Rellingen, Pinneberg, Halstenbek und Schelefeld:

Tel: 04101 - 50 58 99
mail@pinnauboten.de

ANZEIGE



*So einzigartig wie der Mensch selbst,
so einzigartig ist auch sein Abschied...*

04101 40 79 70

www.bestattungsinstitut-vieweg.de





Kleiderkammern

Pinneberg

Rotkreuzshop „Wundertüte“
DRK-Ortsverein Pinneberg e.V.

Dingstätte 45, 25421 Pinneberg

Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 - 18 Uhr
samstags 10 - 14 Uhr

Prisdorf

DRK-Ortsvereins Prisdorf

Dahl 48, 25497 Prisdorf Telefon: 0172/42 72 830

Öffnungszeiten: Jeden 1. Donnerstag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr

Rellingen

DRK-Ortsvereins Rellingen e.V.

Appelkamp 8 Rellingen

Ausgabe: jeden 1. Donnerstag im Monat 14:30 - 16:00 Uhr

Annahme der Kleidung: jeder 1. Mittwoch im Monat
von 14:30 - 16:00 Uhr

WINTERGEDICHT

Die hohen Tannen

Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.

Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.



Rainer Maria Rilke
(1875-1926)

Schenefeld

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V.

Altonaer Chaussee 28 Schenefeld

Tel. 04101/5003435

Ausgabe: Donnerstag 11.00-15.00 Uhr

Annahme: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

DRK-Begegnungsstätte

Internetcafé mit Computertreff

Montags 14 bis 17 Uhr Donnerstags 10 bis 13 Uhr

Wochenmärkte

Pinneberg

dienstags 8.00 bis 13.00 Uhr

auf dem Drosteivorplatz

mittwochs 8.00 bis 13.00 Uhr

auf dem Waldenauer Marktplatz

donnerstags 8.00 bis 14.00 Uhr

auf dem Drosteivorplatz

samstags 7.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Marktplatz

Rellingen

freitags 8.00 bis 16.00 Uhr

auf dem Arkadenhof

Halstenbek

dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr

freitags 8:00 bis 12:30 Uhr

auf dem Rathausvorplatz, Gustavstraße

Schenefeld

Öko-Wochenmarkt

donnerstags 8.00 bis 13.00 Uhr

auf dem Rathausvorplatz

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

im Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2

Weihnachtsmärkte

Pinneberg

vom 29.11. bis 23.12. 2017

12:00 bis 21:00 Uhr Satadmarketing Pinneberg

6. Pinneberger Weihnachtsdorf

Pinneberg Drosteiplatz

Bis zum 23.12.2017 täglich Stimmungsvolles Weihnachtsdorf auf dem Pinneberger Drosteiplatz mit Glühwein, Punsch und deftigen Speisen, einem attraktiven Bühnenprogramm sowie Kunsthandwerk.

Samstag 02.12. Sonntag und 03.12. 2017

36. Nikolausmarkt in der Drostei

Jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr

In den herrschaftlichen Sälen der Drostei präsentieren ausgewählte Kunsthandwerker und Künstler jeweils wieder ihre außergewöhnlichen und individuellen Arbeiten.

Schenefeld

Samstag 09.12. 2017 von 15:00 bis 21:00 Uhr

(Grill- und Getränkezeit bis 22:00)

Sonntag 10.12. 2017 von 12:00 bis 18:00 Uhr

Stadt Schenefeld

Rathausvorplatz Holstenplatz

für alle Schenefelderinnen und Schenefelder und ihre Gäste aus nah und fern mit dem einzigen und echten Weihnachtsmann, ganz viel Musik, einer großen Tombola, einem Kinderkarussell, vielen Köstlichkeiten in der Zeltstadt auf dem Holstenplatz und weihnachtlichem Kunsthandwerk im Rathaus.

27.11. bis 23.12. 2017

Stadtzentrum Schenefeld

Kiebitzweg 2 Schenefeld



Rellingen

Samstag 09.12. und Sonntag 10.12. 2017

Samstag 13:00 bis 20:00 Uhr

und Sonntag 13:00 bis 18:00 Uhr

Ortskern Rellingen

Kleine Verkaufshäuschen laden zum Bummeln ein.



Halstenbek

Samstag 02.12. 2017 14:00 bis 19:00 Uhr

Gemeinde Halstenbek

Im Rathaus und auf dem Rathausplatz, Gustavstraße 6, Halstenbek

Wie in den letzten Jahren zuvor werden Kunsthandwerker und Weihnachtsbastler auf dem Weihnachtsmarkt wieder einen besonders hohen Stellenwert haben. Für das leibliche Wohl ist auch wieder ausreichend gesorgt. Dem Weihnachtsmann hat es in den letzten Jahren auf dem Weihnachtsmarkt so gut gefallen, dass er auch dieses Jahr sein Kommen zugesagt hat.

Ihre Veranstaltungen sollen in der nächsten Ausgabe erscheinen?

Dann schicken Ihre Termine für Februar bis Mai einfach bis zum 25. 1. 2018 an:

termine@pinnauboten.de



Willkommen an Bord: Der Bodenleger im Malerteam zaubert maritime Stimmung ins Wartezimmer



Spachteltechnik: Auch mit Abdrücken lassen sich Strukturen im Putz schaffen

Malereibetrieb?

Eine starke Untertreibung



TIMM
Malereibetrieb GmbH
Beratung · Service · Qualität

Das ist schon eine beeindruckende Größe, die dieser Betrieb angenommen hat, den Jürgen Timm 1985 gegründet hat. Über 20 Menschen arbeiten hier. 10 Malergesellen, ein Bodenleger, fünf Auszubildende und ein Helfer bilden die Crew, die täglich auf den Baustellen für neuen Glanz sorgt.

■ Während Jürgen Timm und sein Sohn Oliver sich darum kümmern, dass der Laden in die richtige Richtung läuft, haben die Frau vom Senior und die Lebensgefährtin des Juniors das Büro fest im Griff. Ein waschechter Familienbetrieb, in den der Nachwuchs vor 10 Jahren mit Meisterbrief und abgeschlossenem Betriebswirt eingestiegen ist, um das, was sein Vater aufgebaut hat in eine sichere Zukunft zu führen.

Nach wie vor sind die klassischen Malerarbeiten Anstreichen, Lackieren und Tapezieren für Privat, Gewerbe, Architekten und Kommunen das Kerngeschäft. Dazu gehört heute auch die große Vielfalt an Bodenbelägen, vom Teppich über Designboden-

beläge bis zum Parkett. Die Spezialität des Hauses sind jedoch Kreativtechniken, mit denen Individuelles geschaffen wird, was die Räumlichkeiten des Auftraggebers zu einem ganz besonderen Unikat machen. Dazu einige Beispiele:

Spachteltechniken

Glatte Wände kann jeder. Erst mit Struktur in den Oberflächen kommt Leben in die Wand. Mit umfangreicher Auswahl an Farben und Finish sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Da kann der Putz am Ende wie ein Stück Bronze aussehen, oder wie eine verwitterte Schiffswand. Die gespachtelte Oberfläche ist atmungsaktiv und fördert so das

Wohnraumklima. Sie kann aber auch versiegelt werden und so in Nassräumen eingesetzt werden. Die gespachtelte Wand ist auf jeden Fall nahtlos verarbeitet und lichtecht, damit Sie lange Freude an ihrem Unikat haben.

Fototapete

Das hat mit den Fotos aus den Partykellern der 70er Jahre nichts mehr zu tun. Heute werden individuelle Motive genau an den Raum angepasst. So kommt Ihr Urlaubsmotiv ganzjährig an die Wand, der Empfang Ihrer Firma kann exakt das gleiche Hintergrundmotiv bekommen wie die Startseite Ihrer Homepage ... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Außer bei den Abmessungen. Im Normalfall kann so eine individuelle Fototapete ca. 3,7 m breit sein und 2,6 m hoch. Wenn es größer sein soll, werden die Spezialisten bei Timm auch dafür eine Lösung finden.

Designböden

Designböden aus Vinyl sind heute in gewerblichen Bereichen der bevorzugte Bodenbelag. Sie sehen täuschend echt nach Holz aus (oder auch Stein, je nach Design), weil sie auch die Struktur der Oberfläche exakt dem Original anpassen. Ihre Robustheit



macht sie so beliebt, ihre speziellen Materialeigenschaften machen sie, in der Hand von Profis, zu einem Wundermittel bei der Fußbodengestaltung. Im Beispielfoto ist eine Kompassrose zu sehen. Diese wurde von Timms

Mitarbeitern aus individuell zugeschnittenen Einzelteilen verschiedenfarbiger Designbodenelemente gestaltet und ist heute der Glanzpunkt im Wartezimmer eines Halstenbeker Zahnarztes. Die Kompassnadel zeigt dabei exakt nach Norden, wohin auch sonst.

Graffiti

Sie wünschen sich ein handgearbeitetes Kunstwerk auf ihrer Wand, haben auch schon eine Motividee, wissen aber nicht, wer das realisieren soll? Maler Timm natürlich. Hier werden individuell für die einzelne Wand Motive entwickelt, die



Wand entsprechend vorbereitet und dann das Motiv aufgesprüht. Das wird so gemacht, wie Maler Timm immer arbeitet: vorsichtig und professionell, dass kein Farbspritzer irgendwo hin gelangt, wo er nicht hin soll.

Treppenaufbereitung

Nachdem sie viele Jahre lang nur mit Füßen getreten wurde, ist irgendwann auch die aufwändigste Treppe unansehnlich. Der Neuanstrich einer Holztreppe ist eine Angelegenheit für Spezialisten, denn einerseits ist die Holztreppe ein Stück der Wohnkultur und verlangt nach einem Finish wie andere Holzmöbel auch. Andererseits ist das Bauhandwerk und verlangt nach einer robusten und belastbaren Oberfläche.

Wer eine Steintreppe hat und von einer Holztreppe träumt, wendet sich ebenfalls an die Timms. Die können zwar Stein nicht in Holz verwandeln, ihn aber so verkleiden, dass er sich harmonisch in die Wohnumgebung einpasst.



An diesen Beispielen wird deutlich, dass der Firmename „Timm Malereibetrieb“ nur die halbe Wahrheit ist. Die Timms und

ihr Team sind vielmehr Enthusiasten, wenn es um die Gestaltung von Oberflächen am Bau geht. Innen und außen. Und wenn das gewünschte Ergebnis mit klassischen Malerarbeiten nicht zu realisieren ist, finden sie eine andere Lösung. Geht nicht gibt's nicht.

TIMM Malereibetrieb GmbH
 Bitzkamp 47, 25462 Rellingen
 Tel: 04101-80568-0, Fax: 04101-80568-28
 Mobil: 0160-7808924, 0171-6711733
 info@maler-timm.com, www.maler-timm.com

Gesundheit und gute Laune stecken im Darm!

■ Unser Darm ist ein Multitalent – die Wissenschaft entdeckt täglich neue Fähigkeiten – zu den wichtigsten Erkenntnissen gehört das sog. „Bauchhirn“.

Bauch und Kopf kommunizieren pausenlos miteinander und diese Konversation sorgt offensichtlich für einen unerschwelligen Stimmungsteppich, der sich oft unbewusst, aber dennoch spürbar auf unser Befinden auswirkt.

Mittlerweile ist gut belegt, dass sich psychische Probleme wie Stress und Ängste auf den Darm auswirken können und umgekehrt Aufruhr im Gedärm auch zu Chaos im Kopf führen kann. Dabei spielt das Mikrobiom – also die Zusammensetzung unserer zum Darm gehörenden Bakterienstämme – eine entscheidende Rolle. Je vielfältiger das Mikrobiom ist, desto besser können wir mit Stress, Ärger und Kummer umgehen und umso ausgeglichener können

wir sein. Anders herum führen viel Stress und Anspannung dazu, dass die Zahl der Darmkeime abnimmt. Ob man eine gute Darmflora hat, lässt sich mithilfe eines sog. Florastatus feststellen – hier wird die Zusammensetzung des Mikrobioms überprüft und anhand dieser Ergebnisse kann die Darmflora reguliert und optimiert werden. Stuhluntersuchung und Darmsanierung kann Ihr Naturheilpraktiker durchführen.

*Text: Heilpraktikerin Angelika Hörtinger,
Naturheilpraxis am Moordamm*

ANZEIGE

NATURHEILPRAXIS
AM MOORDAMM

... natürlich gesünder

Homöopathie • Akupunktur
Chiropraktik • Bachblüten
Bioresonanz • u.a.

Heilpraktikerinnen • 25474 Ellerbek
Pinneberger Str. 167 • www.praxisammoordamm.de
A. Hörtinger 04101 8148446 E. Kramper 04101 371841

ANZEIGE

Der Mini-Urlaub direkt vor der Haustür

■ Kaum hat der Herbst so richtig angefangen, träumt man schon wieder von Erholung, Entspannung, Regeneration und salziger Luft, aber es sind noch 9 Monate bis zum Urlaub. In Rellingen können Sie schon jetzt in einen Mini-Urlaub im Salzhuus aufbrechen.

Bei sanften Lichteffekten und leiser Entspannungsmusik die Seele baumeln lassen – einfach mal nichts tun und sich verwöhnen lassen. Ihre Auszeit vom Alltag ist im Intensivraum-Salzaero nicht nur eine Wohlfühlzeit für den Geist, sondern auch eine Wohltat für die Atemwege und die Haut, gerade in der Erkältungszeit! Ein ganz besonderer Genuss – und eine tolle Geschenkidee für Ihre Lieben – ist eine Aromaölmassage hier im Salzarium – Erholung für Körper, Geist und Seele.

Neben den beiden Entspannungsräumen, der eine mit besonders mildem Salzklima, der andere mit intensiverer Dosierung, finden Sie im Salzhuus auch kleine Geschenkideen. Natur-Speisesalze, Natur-

Gewürzsalze, Badesalz, Salzlampen, reine ätherische Öle, Glaskaraffen und Gläser, Gutscheine und vieles mehr laden zum Eintauchen in eine Welt von besonderen Wohlfühl-Produkten ein. Vorbeikommen und stöbern lohnt sich immer, vielleicht um den Besuch im benachbarten Baumarkt entspannt abzurunden?



salzhuus
Salzräume und Natursalze

Eichenstraße 28
25462 Rellingen

Telefon
04101/80 55 660

www.salzhuus.de

Zeit für Punsch

Wenn es draußen winterlich kalt wird, wärmt ein duftender Punsch wunderbar von innen.

mmmh...
mit Zimt

Apfelpunsch

Zutaten für 4 Portionen

1 Apfel
1 El Zitronensaft
100 ml Schlagsahne
500 ml klarer Apfelsaft
400 ml Weißwein
100 ml Amaretto
1 Pk. Vanillezucker
Zimtpulver

Zubereitung

1. Apfelsaft, Weißwein, Amaretto und Vanillezucker in einem Topf erhitzen.

2. Apfel schälen, Kerngehäuse entfernen und in kleine Würfel schneiden. Apfelwürfel mit dem Zitronensaft mischen. Sahne steif schlagen.

3. Apfelstücke auf 4 Gläser verteilen und mit dem heißen Punsch aufgießen. Mit je 1 El Sahne dekorieren und mit einer Prise gemahltem Zimt bestreuen.



Heißer Marzipanpunsch

Zutaten für 2 Portionen

100 ml Sahne
60 g Marzipanrohmasse
2 EL Roibuschtee
1 EL Amaretto

Zubereitung

1. 2 EL Roibuschtee mit 350 ml heißem Wasser aufbrühen und 5 Minuten ziehen lassen. Tee durch ein Sieb in einen kleinen Topf abseihen. 1 EL Amaretto hinzufügen und wieder erhitzen, nicht kochen.

2. Sahne steif schlagen. Marzipan grob raspeln.

3. Tee in Gläser füllen, eine Sahnehaube darauf geben und mit Marzipanraspeln dekorieren.



Amaretto
lecker...

Orangen-Rosmarin-Punsch

Zutaten für 4 Portionen

1 Bio-Orange
900 ml Weißwein
100 ml Orangenlikör
4 Rosmarin Zweigspitzen
5 El Honig

Zubereitung

1. Bio-Orange waschen und davon vier schmale Streifen der Schale, ohne die weiße Haut, abschälen. Dann die Orange ganz schälen, in Scheiben schneiden und diese halbieren.

2. Weißwein, Orangenlikör, die Orangenschalenstreifen, Rosmarin und Honig in einen Topf



besonders
raffiniert

geben. Einmal kurz köcheln und dann noch 20 Min. ziehen lassen.

3. Punsch nochmal erhitzen. Die Orangenscheiben in vier Gläser geben und mit heißem Punsch aufgießen.



Er fühlt sich offensichtlich wohl: Der Fischotter ist wieder in der Pinnau unterwegs

Endlich ist der Otter da!

Seit 2012 lebt der Fischotter bereits in der Alster, nur einen Schwimmtag von uns entfernt!

■ Er ist tagsüber äußerst selten wahrnehmbar, zu verborgen lebt dieses fast nur nachtaktive marderartige Tier. Als gute Nachweisplätze erweisen sich Brückenunterführungen. Diese besonderen Hemmnisse umgeht der perfekte Wasserakrobat, indem er die Uferböschung hoch klettert. Häufig verharrt er oben an der Straße, um sich zu lösen. Die hinterlassenen Kotspuren verraten seine Existenz. Ebenso können es Trittspuren im Morast oder auf selten gewordener Schneedecke sein.

Populations- oder Nahrungsdruck lassen ihn in Schüben größere Barrieren überwinden. Wahrscheinlich ist er so mit dem Wasserstrom der Bille über die Dove-Elbe und das für ihn recht unwirtliche Hafengebiet zu uns gekommen. Auf jeden Fall ist er in Norddeutschland seit vielen Jahren auf dem Vormarsch: Sowohl vom östlichen Mecklenburg als auch vom nördlichen Dänemark her erobert er schrittweise unser Bundesland bzw. sein altes Verbreitungsgebiet zurück.

Wir, der NABU Pinneberg, bereiten ihm aus diesem Grunde seit mehr als 10 Jahren - unter einem

gewissen anfänglichen Schmunzeln - Trittsteine für den Einzug in seinen alten Lebensraum. Alle unsere Willkommensmaßnahmen sind abgestimmt auf sein gesamtes Verhaltensinventar. Sie lassen Zuversicht auf dauerhaft erfolgreiche Ansiedlung keimen und wachsen.

Erst kürzlich wurde er erstmalig in der Nähe der Pinneberger Bismarckstraße in Ufernähe gesehen. Infolge seines beträchtlichen Revieranspruchs agiert er mindestens bis zur Fischtreppe an der Wulfsmühle oder Fluss abwärts bis Uetersen; denn dieser 130 cm große elegante Schwimmer benötigt jeden Tag bis zu 1 kg fleischliche Nahrung. Die Pinnau sollte sie hergeben. Einen örtlich zu großen Verbrauch kann das ziemlich ausgeräumte Gewässer im unteren Bereich mit jeder Flutwelle abdämpfen, wenn es mit einer Palette verzehrbare Fischarten, wie Brassens, Rotaugen und Rotfedern sowie Aal, Güster, Karpfen und Zander aufwartet. Außerdem kann er mit seinem großen Nahrungsspektrum mögliche Defizite anderweitig ergänzen. So gibt es inzwischen einen wieder erstarkten,

ansehnlichen Bestand an Grün- und Grasfröschen sowie Erdkröten. Wir konnten ihn an Ufer nahen Bereichen über viele Hektar hinweg stabilisieren: mit Wasserstau in insgesamt viele Kilometer langen Gruppen und Anlegen sehr vieler Tümpel.

Die genannten Amphibien bieten eine wertvolle Ergänzung von Kost, für Logis hat es anderweitiger Aufwertungen bedurft: Hangbepflanzungen von Sträuchern sorgen für vielseitige Deckung, genauso abgekippte Stubben gerodeter alter Bäume, die übereinander gestapelt Hohlräume bilden. In ihrer geborgenen Stille lassen sich die Jungen relativ entspannt gebären.

Ist der Aufenthalt in unserem Pinneberger Heimatgewässer nur das zwangsläufige Debüt eines Reiselustigen gewesen? Unsere vielen strukturierten Maßnahmen auf 20 ha Fläche sprechen dagegen, unser Beitrag zur Entwicklung besonderer Biotopverhältnisse sollte über das Minimum hinaus nötige Lebensqualität ergänzen, so dass eine dauerhafte Präsenz sehr wahrscheinlich ist.

Zwei besondere Probleme sind allerdings artspezifisch angelegt: Zum einen ist es die späte Geschlechtsreife mit frühestens 24 Monaten, zum anderen wird er selten älter als 10 Jahre. Daraus resultierende 8 Aufzuchten von jeweils 1 bis 4 Jungen können unter widrigen Umständen nicht mehr eine Bestandsstabilität garantieren.

Sie aber lässt sich mit großräumigen Renaturierungen längs des gesamten Pinnau-Talraumes planen, indem letztendlich ein Blaues Band (Blaues Metropolnetz Norddeutschland) zusammenhängender Lebensräume für korrespondierende Populationen entstehen kann. Unter besagten Brücken als gefühlte Hindernisse können installierte Bermen



die Durchlässigkeit fördern, da er auf ihnen problemlos entlang laufen kann. Die gesamte Flussachse erhält in dieser Weise eine besondere Korridorfunktion

zu anderen heute noch hypothetischen Siedlungsräumen: über das gesamte natürliche Wassernetz unseres Kreises hinaus (Kooperation mit der UNB des Kreises Pinneberg).

Zurzeit gibt es noch zu häufig ein schnurgerade angelegtes Bachbett mit vorgegebenem Nahrungsmangel: Der Wasserstrom spült Lebensvielfalt förmlich hinweg!

Der Rückbau zu einem mäandrierenden Bach sorgt für ein ökologisch wertvolles Abbremsen der Fließgeschwindigkeit. Ferner mindern zusätzlich Kiesschüttungen vom Uferand her in das Fluss- oder Bachbett entscheidend die Wasserströmung, wenn Unterwassernasen als bodennahe, überspülte Hemmnisse gebaut werden. Sie erzeugen besondere Wasserwirbel, in dessen Lee-Bereich sich letztlich sogar Kinderstuben für Fischarten entwickeln können.

Aus einem derartigen Maßnahmenkatalog heraus ist zuletzt im vergangenen Oktober der Bach-Aktionstag an der Mühlenau in Pinneberg erfolgreich umgesetzt worden. Er wird zu einer spürbaren Belebung des Fluss-Bettes beitragen (Dr. Ludwig Tent, Edmund-Siemers-Stiftung).

Weitere Aktionen dieser Art sind in Planung. Sie stimmen hoffnungsfroh!

Die Aktionen des NABU Pinneberg stehen seit einigen Jahren unter dem Gesamtaspekt „Nele: für Neues Leben“, in der von uns betreuten Flusslandschaft!

Text: Uwe Langrock, NABU Pinneberg,

Bilder: NABU Pinneberg



Da freut sich der Nachwuchs: Ein künstlich angelegtes Zuhause aus den Resten gerodeter Bäume

Sledenfohrn

■ Düssen Winter harrn wi jo al in November den ersten Snee. Bleev leider blot twee Doog liggen, man de Göörn harrn ehrn Spooß. Weern düchdig an Sneemänner buun un mit Sneebälle smieten. Ik höög mi doröver un foorts stegen mi Winterbiller ut mien Kinnertied in Sülfeld vör Ogen.

Wenn sünndags in Huus, Stall un Schüün allns beschick weer, sä Unkel Karl: „Na, denn will ik Josef mol ut'n Stall kriegen. Mitdeß he sik sien dicke Jupp översmeet un in de dicken Wintersteveln steeg, jögen wi de Trepp hoch un plünnern uns unser Sneetiüch an. Denn susen wi wedder dool, hölen den Sleden ut de Grootdeel un af no buten. Dor stünn al Unkel Karl un tööv op uns.

He harr Josef anspannt un den Schwengel mit'n Strick an sien Sleden fasttädert. Nu hüng he unse Sleden achter an. Foorts setten wi uns dool un af güng de Post. Op de Dörpsstroot kemen uns een Barg Kinner mit jümehr Sleden in de Mööt. Faken hööl Unkel Karl un bünn de Sleden an. Männichmol leet he de Göörn ok zappeln. Se löpen blangbi, beddeln un beden. Wenn jem de Tüng reinweg ut'n Hals hängen dä, reep Unkel Karl: „Brrrrr, brrrr.“ Josef stünn foorts un de letzten Sleden wörrn anhungen. 10, 12 Sleden harr Josef faken to trecken un dorto noch een

Hupen övermödige Göörn. Wat weern wi an'n Vertellen, Lachen, Gackern un Kichern. Formen Sneebälle un leten de Fööt dörch den Snee glieden.

Unkel Karl seet op den 1. Sleden un konzentreer sik ganz op Josef. Doch in Bossel op de Allee, op de grote brede Stroot de no dat Goot föhr, bröch he den Sleden achter sik klammheemlich to'n Kippen. Or lööt Josef miteens Galopp lopen, sodat wi mit Mann un Muus in hogen Bogen in Snee lannen. Wat weer di dat vun Spooß. Ünner Lachen un Prusten kröpen wi wedder hooch, ener witter as de anner. Echte Sneemänner!

Wenn Josef mol stünn flöög een Sneeball dörch de Luft, een tweter folg un schon weer de schönste Sneeballslacht in'ne Gang. Unkel Karl wörr düchtig inseept. Keen nich gau noog weg leep kreeg aver ok sien Deel af. He güng jüst nich zimperlich mit uns üm. Wenn wi uns so richtig warm toovt harrn güng de Fohrt wieder. Hüüh, hott, hüüh, hott. In Sommer müssen wi veel in Goorn un Feld hölpen, Tied to'n Spelen geevt kuum. Man in Winter dröffen wi uns so richtig uttoven. Een Winter ohn Snee un Les? För mi keen Winter.

Kommt Se all goot un sund dörch de Wintertied.

Ehr
Maren Schütt

Die Rellinger Schriftstellerin Maren Schütt schreibt und liest schon seit vielen Jahren plattdeutsche Texte



ANZEIGE

Seit 25 Jahren

IHR MAKLER DER REGION

— INGBORG LIST IMMOBILIEN —

Hauptstraße 80
25462 Rellingen
Tel. 0 41 01 / 50 96-0
info@list-immobilien.de
www.list-immobilien.de

Tinnitus – wenn es im Ohr piept oder rauscht



Immer häufiger wird das lästige Rauschen oder Piepen im Ohr zur Qual, die an den Nerven zerrt. Oft treten die Ohrgeräusche in Situationen besonderer Anspannung auf. Erst wenn sie nicht mehr verschwinden, wird es zum Problem.

■ Der Tinnitus ist ein körpereigenes Geräusch, wie das Herzklopfen. Das Gehirn verdrängt diese Töne oder Geräusche normalerweise ins Unterbewusstsein. Ist es überlastet, z.B. durch Stress, kann es passieren, dass der Tinnitus zu einem Dauerproblem wird. „Kürzer treten“ ist dann eine sehr gute Idee, hilft aber nicht immer, zumal es auch andere Ursachen gibt. Der Hörakustiker hat vielfältige Möglichkeiten den Tinnitus zu lindern und diese werden sogar von den Krankenkassen finanziell unterstützt oder komplett getragen. Mit Hilfe eines Rauschgerätes, dem Noiser oder eines

Hörsystems wird das Ohr vom Tinnitus abgelenkt und der Tinnitus kann ins Unterbewusstsein zurückkehren. Ein entsprechend zusätzlich qualifizierter Hörakustiker kann sie zum Thema Tinnitus beraten und zeigt Ihnen verschiedene Lösungsansätze. Er verfügt über ein Netzwerk an Spezialisten und bietet im Bedarfsfall eine ganzheitliche Betreuung in Zusammenarbeit mit qualifizierten Therapeuten, Ärzten und Hörtrainern an.

*Text: Meike Lindemann, Lindemann Hörakustik
Bild: Andy Ilmberg@fotolia*

ANZEIGE

HÖREN.
VERSTEHEN.
LEBEN.

Damit Sie das verstehen,
was Sie verstehen möchten.



Bei uns finden Sie Ihre
individuelle Hörlösung!

Ihre Hörspezialisten
beraten Sie gerne:
Meike und Marc Lindemann



LINDEMANN
HÖRAKUSTIK

Hauptstraße 77 • 25462 Rellingen
Telefon: 0 41 01 / 774 27 97
www.lindemann-hoerakustik.de

Jeden Tag ein Türchen voller Überraschungen!

Täglich ein Türchen öffnen, online auf facebook oder offline in unseren Läden in Rellingen und Elmshorn

Wir haben jede Menge Überraschungen für Euch vorbereitet, informiert Euch täglich auf unserer Website



NORDSPORT

NEU jetzt im **DOPPELPAK** **.store**



RELLINGEN & ELMSHORN

Hauptstraße 138 – 144, 25462 Rellingen, Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 10.00 – 18.00, Sa. 9.30 – 14.00